

# CHRISTUSKIRCHE BREMERHAVEN

---

Sonntag, den 20. Dezember 2015, 17.00 Uhr

## Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium I-VI



*Sopran:* Anja Petersen · *Alt:* Schirin Partowi  
*Evangelist:* Michael Connaire · *Bass:* Ekkehard Abele

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven  
Bremerhavener Kammerchor  
Knabenchor und Jugendchöre der Christuskirche  
Barockorchester ›la festa musicale‹

*Leitung:* Eva Schad



*Johann Sebastian Bach (1685-1750):  
Weihnachtsoratorium (BWV 248)*

**Kantate 1**

»Jauchzet, frohlocket«

**Chor**

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage,  
rühmet, was heute der Höchste getan!

Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
stimmet voll Jauchzen und  
Fröhlichkeit an!

Dienet dem Höchsten mit herrlichen  
Chören, | lasst uns den Namen des  
Herrschers verehren!

**Rezitativ (Evangelist)**

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein  
Gebot von dem Kaiser Augusto ausging,  
dass alle Welt geschätzt würde,  
und jedermann ging,  
dass er sich schätzen ließe,  
ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auch auf Josef  
aus Galiläa aus der Stadt Nazareth  
in das jüdische Land zur Stadt David,  
die da heißet Betlehem;  
darum, dass er von dem Hause  
und Geschlechte Davids war,  
auf dass er sich schätzen ließe  
mit Maria, seinem vertrauten Weibe,  
die war schwanger.

Und als sie daselbst waren,  
kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

**Rezitativ (Alt)**

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
nun wird der Held aus Davids Stamm  
zum Trost, zum Heil der Erden  
einmal geboren werden.

Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
sein Strahl bricht schon hervor.

Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
dein Wohl steigt hoch empor!

**Arie (Alt)**

Bereite dich, Zion,  
mit zärtlichen Trieben,  
den Schönsten, den Liebsten  
bald bei dir zu sehn!  
Deine Wangen  
müssen heut viel schöner prangen,  
eile, den Bräutigam  
sehnlichst zu lieben!

**Choral**

Wie soll ich dich empfangen,  
und wie begehn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
o meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze  
mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
mir kund und wissend sei!

**Rezitativ (Evangelist)**

Und sie gebar ihren ersten Sohn  
und wickelte ihn in Windeln  
und legte ihn in eine Krippe,  
denn sie hatten sonst keinen Raum  
in der Herberge.

**Choral und Rezitativ**

*(Bass)*

Wer kann die Liebe recht erhöhen,  
die unser Heiland vor uns hegt?  
Ja, wer vermag es einzusehen,  
wie ihn der Menschen Leid bewegt?

Des Höchsten Sohn kommt in die Welt,  
weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,  
so will er selbst als Mensch  
geboren werden.

### *Chor (Sopran)*

Er ist auf Erden kommen arm,  
dass er unser sich erbarm,  
und in dem Himmel mache reich,  
und seinen lieben Engeln gleich.  
Kyrieleis!

### *Arie (Bass)*

Großer Herr und starker König,  
liebster Heiland, o wie wenig  
achtetst Du der Erden Pracht!  
Der die ganze Welt erhält,  
ihre Pracht und Zier erschaffen,  
muss in harten Krippen schlafen.

### **Choral**

Ach, mein herzliebes Jesulein!  
Mach dir ein rein sanft Bettelein,  
zu ruhn in meines Herzens Schrein,  
dass ich nimmer vergesse dein!

### **Kantate II**

»Und es waren Hirten  
in derselben Gegend«

### **Sinfonia**

#### *Rezitativ (Evangelist)*

Und es waren Hirten in derselben  
Gegend auf dem Felde bei den Hürden,  
die hüteten des Nachts ihre Herde.  
Und siehe, des Herren Engel  
trat zu ihnen, und die Klarheit  
des Herrn leuchtet um sie,  
und sie fürchten sich sehr.

### **Choral**

Brich an, du schönes Morgenlicht,  
und lass den Himmel tagen!  
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,  
weil dir die Engel sagen,  
dass dieses schwache Knäbelein  
soll unser Trost und Freude sein,  
dazu den Satan zwingen,  
und letztlich Friede bringen.

### **Rezitativ**

#### *(Evangelist)*

Und der Engel sprach zu ihnen:

#### *(Angelus, Sopran)*

Fürchtet euch nicht, siehe,  
ich verkündige euch große Freude,  
die allem Volke widerfahren wird.  
Denn euch ist heute der Heiland  
geboren, welcher ist Christus,  
der Herr in der Stadt David.

#### *Rezitativ (Bass)*

Was Gott dem Abraham verheißen,  
das lässt er nun dem Hirtenchor  
erfüllt erweisen.

Ein Hirt hat alles das zuvor  
von Gott erfahren müssen.  
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,  
was er damals versprochen hat,  
zuerst erfüllet wissen.

#### *Arie (Tenor)*

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,  
eh ihr euch zu lang verweilet,  
eilt, das holde Kind zu sehn!  
Geht, die Freude heißt zu schön,  
wucht die Anmut zu gewinnen,  
geht und labet Herz und Sinnen!

#### *Rezitativ (Sopran)*

Und das habt zum Zeichen:  
Ihr werdet finden das Kind in Windeln  
gewickelt und in einer Krippe liegen.

### **Choral**

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,  
des Herrschaft gehet überall.  
Da Speise vormals sucht ein Rind,  
da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

#### *Rezitativ (Bass)*

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,  
dass ihr das Wunder seht;  
und findet ihr des Höchsten Sohn  
in einer harten Krippe liegen,  
so singet ihm bei seiner Wiegen

aus einem süßen Ton  
und mit gesamtem Chor  
dies Lied zur Ruhe vor!

**Arie** (*Alt*)

Schlafe, meine Liebster:  
genieße der Ruh,  
wache nach diesem vor aller Gedeihen!  
Labe die Brust,  
empfinde die Lust,  
wo wir unser Herz erfreuen!

**Rezitativ und Chor**

(*Evangelist*)

Und alsobald war da bei dem Engel  
die Menge der himmlischen Heerscharen,  
die lobten Gott und sprachen:

(*Chor*)

Ehre sei Gott in der Höhe  
und Frieden auf Erden,  
und den Menschen ein Wohlgefallen.

**Rezitativ** (*Bass*)

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,  
dass es uns heut so schön gelinget!  
Auf denn! Wir stimmen mit euch ein,  
uns kann es, so wie euch, erfreun.

**Choral**

Wir singen dir in deinem Heer  
aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,  
dass du, o langgewünschter Gast,  
dich nunmehr eingestellt hast.

**Kantate III**

»Herrscher des Himmels«

**Chor**

Herrscher des Himmels,  
erhöre das Lallen,  
lass dir die matten Gesänge gefallen,  
wenn dich dein Zion  
mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen  
frohlockendes Preisen,

wenn wir dir jetzo  
die Ehrfurcht erweisen,  
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

**Rezitativ und Chor**

(*Evangelist*)

Und da die Engel von ihnen  
gen Himmel fuhren,  
sprachen die Hirten untereinander:

(*Chor*)

Lasset uns nun gehen gen Betlehem  
und die Geschichte sehen,  
die da geschehen ist,  
die uns der Herr kundgetan hat.

**Rezitativ** (*Bass*)

Er hat sein Volk getröst,  
er hat sein Israel erlöst,  
die Hilf aus Zion hergesendet  
und unser Leid geendet.  
Seht, Hirten! dies hat er getan.  
Geht! dieses trifft ihr an.

**Choral**

Dies hat er alles uns getan,  
sein groß Lieb zu zeigen an;  
des freu sich alle Christenheit  
und dank ihm des in Ewigkeit.  
Kyrieleis!

**Arie** (*Sopran, Bass*)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen  
tröstet uns und macht uns frei.  
Deine holde Gunst und Liebe,  
deine wundersamen Triebe  
machen deine Vattertreu  
wieder neu.

**Rezitativ** (*Evangelist*)

Und sie kamen eilend  
und fanden beide, Maria und Josef,  
dazu das Kind in der Krippe liegend.  
Da sie es aber gesehen hatten,  
breiteten sie das Wort aus,  
welches zu ihnen  
von diesem Kinde gesaget war.

Und alle, vor die es kam,  
wunderten sich der Rede,  
die ihnen die Hirten gesagt hatten.  
Maria aber behielt alle diese Worte  
und bewegte sie in ihrem Herzen.

**Arie (Alt)**

SchlieÙe mein Herze,  
dies selige Wunder  
fest in deinem Glauben ein!  
Lasse dies Wunder  
der göttlichen Werke  
immer zur Stärke  
deines schwachen Glaubens sein!

**Rezitativ (Alt)**

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren,  
was es an dieser holden Zeit  
zu seiner Seligkeit  
für sicheren Beweis erfahren.

**Choral**

Ich will dich mit Fleiß bewahren,  
ich will Dir | Leben hier,  
dir will ich abfahren.  
Mit dir will ich endlich schweben  
voller Freud | ohne Zeit  
dort im andern Leben.

**Rezitativ (Evangelist)**

Und die Hirten kehrten wieder um,  
preiseten und lobten Gott um alles,  
das sie gesehen und gehöret hatten,  
wie denn zu ihnen gesagt war.

**Choral**

Seid froh dieweil, | dass euer Heil  
ist hie ein Gott  
und auch ein Mensch geboren,  
der, welcher ist | der Herr und Christ  
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

– Pause bis 19.15 Uhr –

*Auf dem Kirchplatz werden Glühwein und Suppe angeboten!*

**Kantate IV**

»Fallt mit Danken«

**Chor**

Fallt mit Danken, fällt mit Loben  
vor des Höchsten Gnadenthron!  
Gottes Sohn will der Erden  
Heiland und Erlöser werden,  
Gottes Sohn dämpft der Feinde  
Wut und Toben.

**Rezitativ (Evangelist)**

Und da acht Tage um waren,  
dass das Kind beschnitten würde,  
da ward sein Name genennet Jesus,  
welcher genennet war von dem Engel,  
ehe denn er im Mutterleibe  
empfangen ward. (Lk 2, 21)

**Rezitativ (Bass)**

Immanuel, o süßes Wort!  
Mein Jesus heißt mein Hort,

mein Jesus heißt mein Leben,  
mein Jesus hat sich mir ergeben,  
mein Jesus soll mir immerfort  
vor meinen Augen schweben.  
Mein Jesus heißet meine Lust,  
mein Jesus labet Herz und Brust.

**Choral**

*(Sopran)*

Jesu, du mein liebstes Leben,  
meiner Seelen Bräutigam,  
der du dich vor mich gegeben  
an des bittern Kreuzes Stamm.

*(Bass)*

Komm! Ich will dich mit Lust umfassen,  
mein Herze soll dich nimmer lassen.  
Ach! So nimm mich zu dir!

**Rezitativ (Bass)**

Auch in dem Sterben  
sollst du mir das Allerliebste sein;

in Not, Gefahr und Ungemach  
seh ich dir sehnlichst nach.  
Was jagte mir zuletzt der Tod  
für Grauen ein?  
Mein Jesus! Wenn ich sterbe,  
so weiß ich, dass ich nicht verderbe.  
Dein Name steht in mir geschrieben,  
der hat des Todes Furcht vertrieben.

**Arie (Sopran und Echosopran)**  
Flößt, mein Heiland, flößt dein Namen  
auch den allerkleinsten Samen  
jenes strengen Schreckens ein?  
Nein, du sagst ja selber nein! – Nein!  
Sollt ich nun das Sterben scheuen?  
Nein, dein süßes Wort ist da!  
Oder sollt ich mich erfreuen?  
Ja, du Heiland sprichst selbst ja! – Ja!

**Rezitativ mit Choral**  
*(Bass)*  
Wohlan, dein Name soll allein  
in meinem Herzen sein.  
So will ich dich entzückt nennen,  
wenn Brust und Herz zu dir  
vor Liebe brennen.  
Doch Liebster sage mir:  
Wie rühm ich dich, wie dank ich dir?

*(Sopran)*  
Jesu, meine Freud und Wonne,  
meine Hoffnung, Schatz und Teil,  
mein Erlösung, Schmuck und Heil,  
Hirt und König, Licht und Sonne,  
ach! wie soll ich würdiglich,  
mein Herr Jesu preisen dich?

**Arie (Tenor)**  
Ich will nur dir zu Ehren leben,  
mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,  
dass es mein Herz recht eifrig tut!  
Stärke mich, deine Gnade würdiglich  
und mit Danken zu erheben!

**Choral**  
Jesus richte mein Beginnen,  
Jesus bleibe stets bei mir,

Jesus zäume mir die Sinnen,  
Jesus sei nur mein Begier,  
Jesus sei mir in Gedanken,  
Jesus lasse mich nicht wanken!

**Kantate V**  
»Ehre sei dir, Gott, gesungen«

**Chor**  
Ehre sei dir, Gott, gesungen,  
dir sei Lob und Dank bereit'.  
Dich erhebet alle Welt,  
weil dir unser Lob gefällt,  
weil anheut unser aller Wunsch gelungen,  
weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

**Rezitativ (Evangelist)**  
Da Jesus geboren war zu Bethlehem  
im jüdischen Lande  
zur Zeit des Königes Herodes,  
siehe, da kamen die Weisen  
vom Morgenlande gen Jerusalem  
und sprachen: (Mt 2,1)

**Chor**  
Wo ist der neugeborne König  
der Juden? (Mt 2,2a)

**Rezitativ (Alt)**  
Sucht ihn in meiner Brust,  
hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!

**Chor**  
Wir haben seinen Stern gesehen  
im Morgenlande und sind kommen,  
ihn anzubeten. (Mt 2,2b)

**Rezitativ (Alt)**  
Wohl euch, die ihr dies Licht gesehen,  
es ist zu eurem Heil geschehen!  
Mein Heiland, du, du bist das Licht,  
das auch den Heiden scheinen sollen,  
und sie kennen dich noch nicht,  
als sie dich schon verehren wollen.  
Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein,  
geliebter Jesu, sein!

## **Choral**

Dein Glanz all Finsternis verzehrt,  
die trübe Nacht in Licht verkehrt.  
Leit uns auf deinen Wegen,  
dass dein Gesicht und herrliches Licht  
wir ewig schauen mögen.

## **Arie (Bass)**

Erleucht auch meine finstren Sinnen,  
erleuchte mein Herze  
durch der Strahlen klaren Schein!  
Dein Wort soll mir die hellste Kerze  
in allen meinen Werken sein;  
dies lasset die Seele  
nichts Böses beginnen.

## **Rezitativ (Evangelist)**

Da das der König Herodes hörte,  
erschrak er und mit ihm das ganze  
Jerusalem. (Mt 2,3)

## **Rezitativ**

*(Alt)*

Warum wollt ihr erschrecken?  
Kann meines Jesu Gegenwart  
euch solche Furcht erwecken?  
O! solltet ihr euch nicht  
vielmehr darüber freuen,  
weil er dadurch verspricht,  
der Menschen Wohlfahrt zu verneuen.

*(Evangelist)*

Und ließ versammeln alle Hohepriester  
und Schriftgelehrten unter dem Volk  
und erforschte von ihnen,  
wo Christus sollte geboren werden.  
Und sie sagten ihm:  
Zu Bethlehem im jüdischen Lande;  
denn also stehet geschrieben  
durch den Propheten:  
Und du Bethlehem im jüdischen Lande  
bist mitnichten die kleinste  
unter den Fürsten Juda;  
denn aus dir soll mir kommen der Herzog,  
der über mein Volk Israel ein Herr sei.  
(Mt 2,4-6)

## **Arie / Terzett**

*(Sopran)*

Ach, wenn wird die Zeit erscheinen?  
Jesu, ach so komm zu mir!

*(Tenor)*

Ach, wenn kömmt der Trost der Seinen?  
Jesu, ach so komm zu mir!

*(Alt)*

Schweig, er ist schon wirklich hier.

## **Rezitativ (Alt)**

Mein Liebster herrscht schon.  
Ein Herz, das seine Herrschaft liebet  
und sich ihm ganz zu eigen gibet,  
ist meines Jesu Thron.

## **Choral**

Zwar ist solche Herzensstube  
wohl kein schöner Fürstensaal,  
ondern eine finstre Grube;  
doch, sobald dein Gnadenstrahl  
in denselben nur wird blinken,  
wird es voller Sonne dünken.

## **Kantate VI**

**»Herr, wenn die stolzen Feinde  
schnauben«**

## **Chor**

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben,  
so gib, dass wir im festen Glauben  
nach deiner Macht und Hilfe sehn.  
Wir wollen dir allein vertrauen;  
so können wir den scharfen Klauen  
des Feindes unverseht entgehn.

## **Rezitativ**

*(Evangelist)*

Da berief Herodes die Weisen heimlich  
und erlernt mit Fleiß von ihnen,  
wenn der Stern erschienen wäre  
und weiset sie gen Bethlehem und sprach:

*(Herodes)*

Ziehet hin und forschet fleißig nach  
dem Kindlein, und wenn ihrs findet,

sagt mir's wieder, dass ich auch komme  
und es anbete. (Mt 2,7)

**Rezitativ** (*Sopran*)

Du Falscher, suche nun den Herrn zu  
fällen, | nimm alle falsche List,  
dem Heiland nachzustellen;  
der, dessen Kraft kein Mensch ermisst,  
bleibt doch in sichrer Hand.  
Dein Herz, dein falsches Herz ist schon,  
nebst aller seiner List,  
des höchsten Sohn,  
den du zu stürzen suchst,  
sehr wohl bekannt.

**Arie** (*Sopran*)

Nur ein Wink von seinen Händen  
stürzt ohnmächt'ger Menschen Macht.  
Hier wird alle Kraft verlacht!  
Spricht der Höchste nur ein Wort,  
seiner Feinde Stolz zu enden,  
o, so müssen sich sofort  
Sterblicher Gedanken wenden.

**Rezitativ** (*Evangelist*)

Als sie nun den König gehöret hatten,  
zogen sie hin. Und siehe, der Stern,  
den sie im Morgenlande gesehen hatten,  
ging für ihnen her, bis dass er kam,  
und stund oben über, da das Kindlein war.  
Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch  
erfreuet und gingen in das Haus  
und funden das Kindlein mit Maria,  
seiner Mutter, und fielen nieder  
und beteten es an und taten ihre  
Schätze auf und schenkten ihm Gold,  
Weihrauch und Myrrhen. (Mt 2,8-11)

**Choral**

Ich steh an deiner Krippen hier,  
o Jesulein, mein Leben.  
Ich komme, bring und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin,  
und lass dir's wohl gefallen.

**Rezitativ** (*Evangelist*)

Und Gott befahl ihnen im Traum,  
dass sie sich nicht sollten  
wieder zu Herodes lenken  
und zogen durch einen anderen Weg  
wieder in ihr Land. (Mt 2,12)

**Rezitativ** (*Tenor*)

So geht! Genug, mein Schatz  
geht nicht von hier, | er bleibet da bei mir,  
ich will ihn auch nicht von mir lassen.  
Sein Arm wird mich aus Lieb  
mit sanftmutsvollem Trieb  
und größter Zärtlichkeit umfassen;  
er soll mein Bräutigam verbleiben,  
ich will ihm Brust und Herz verschreiben.  
Ich weiß gewiß, er liebet mich,  
mein Herz liebt ihn auch inniglich  
und wird ihn ewig ehren.  
Was könnte mich nun für ein Feind  
bei solchem Glück versehren?  
Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund;  
und werd ich ängstlich zu dir flehn:  
Herr, hilf! so lass mich Hilfe sehn,

**Arie** (*Tenor*)

Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken;  
was könnt ihr mir für Furcht erwecken?  
Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir!  
Ihr mögt euch noch so grimmig stellen,  
droht nur, mich ganz und gar zu fällen,  
doch seht, mein Heiland wohnt hier.

**Rezitativ** (*Sopran, Alt, Tenor, Bass*)

Was will der Hölle Schrecken nun,  
was will uns Welt und Sünde tun,  
da wir in Jesu Händen ruhn?

**Choral**

Nun seid ihr wohl gerochen  
an eurer Feinde Schar, | denn Christus  
hat zerbrochen, | was euch zuwider war.  
Tod, Teufel, Sünd und Hölle  
sind ganz und gar geschwächt;  
bei Gott hat seine Stelle  
das menschliche Geschlecht.



## *Kirchenmusik-Abo 2016*

Hochwertige, für Sie reservierte Plätze, deutliche Preisnachlässe, Bonuskonzerte und die freie Übertragbarkeit der Abonnement-Karten machen die Abonnements für regelmäßige Konzertbesucher attraktiv.

### *1. Kirchenmusik-Abo ›Chor‹*

<i>Normal:</i>	€ 92,-	<i>Sie sparen € 14,-</i>
<i>Ermäßigt:</i>	€ 85,-	<i>Sie sparen € 14,-</i>

Das Kirchenmusik-Abo 2016 ›Chor‹ beinhaltet vier große Chorkonzerte und ein Konzert der Veranstaltungsreihe ›Tage Alter Musik‹.

### *2. Kirchenmusik-Abo ›Komplett‹*

<i>Normal:</i>	€ 130,-	<i>Sie sparen € 24,-</i>
<i>Ermäßigt:</i>	€ 115,-	<i>Sie sparen € 22,-</i>

Das Kirchenmusik-Abo 2016 ›Komplett‹ umfasst außer den vier Chorkonzerten auch die Konzerte der ›Tage Alter Musik‹, die ›Herbstlichen Orgelmusiken‹ sowie zwei Konzerte des Bremerhavener Kammerorchesters.

<i>Chor</i>	29.5.	Felix Mendelssohn Bartholdy: <i>Elias</i>
	25.9.	Christoph Willibald Gluck: <i>Orpheus und Euridike</i>
	23.II.	Giuseppe Verdi: <i>Requiem</i>
	18.12.	Johann Rosenmüller: <i>Marienvesper</i>
<i>Orchester</i>	17.4.	Orchesterwerke von Bach, Wolf u.a.
	30.10.	Solokonzerte von Bach und Liszt
<i>Orgel</i>	4.9.	Wolfgang Seifen: Stummfilmimprovisation
	18.9.	Schlagzeug und Orgel
<i>Alte Musik</i>	6.3.	Bremerhavener Kammerchor
	1.5.	Barockensemble <i>Los Temperamentos</i>

*Sie erhalten die Abonnements bis zum 16. Januar 2016 bei:*

*Buchhandlung Hübener, An der Mühle 34 · Tel.: 0471-32 145 · mail@huebener.de  
Ute Gätje (Stadtkantorei), Tel.: 0471-836 13*

## *Neue Chorsänger sind herzlich willkommen!*

Sie möchten in einem Chor mitsingen, spielen ein Instrument oder suchen musikalische Angebote für Ihr Kind? In der Christuskirche Bremerhaven treffen sich wöchentlich folgende Gruppen unter Leitung von Kantorin Eva Schad:

Montag	20.00 – 22.00	Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch	20.00 – 22.00	Bremerhavener Kammerchor
	15.30 – 16.30	Knabenchor (7–10 Jahre)
	16.30 – 17.15	Kinderchor I (4–6 Jahre)
Donnerstag	16.00 – 17.00	Kinderchor II (7–9 Jahre)
	17.00 – 18.00	Jugendchor I (10–14 Jahre)
	18.00 – 19.30	Jugendchor II (15–20 Jahre)
Freitag	19.45 – 22.00	Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Neue Sängerinnen und Sänger sind in der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven herzlich willkommen! Der Chor beginnt am 8. Januar mit den Proben für den *Elias* von Felix Mendelssohn Bartholdy (29. Mai).

Nähere Informationen gibt Kantorin Eva Schad (Tel. 0471-200 290). Oder Sie besuchen einfach eine unserer Chorproben! Die Stadtkantorei probt jeweils freitags von 19.45 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche.



## *Programmvorschau*

Sonntag, den 7. Februar, 18.00 Uhr  
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe

### **TAGE ALTER MUSIK**

**I. Konzert: Tanya Aspelmeier (Sopran) und das Ensemble ›La Bergamasca‹**  
Dietrich Buxtehude: Solokantaten und Triosonaten  
Eintritt frei

Sonntag, den 6. März, 19.30 Uhr  
Christuskirche Bremerhaven

### **TAGE ALTER MUSIK**

#### **II. Konzert: ›Alt und Neu‹**

mit dem Bremerhavener Kammerchor und dem Johhann Rosenmüller-Ensemble  
Barocke Choräle und Solokantaten · Hugo Distler: Choralpassion  
Eintritt: € 7,- (6,-)

Karfreitag, den 25. März, 17.00 Uhr  
Christuskirche Bremerhaven

### **PASSIONSGOTTESDIENST**

Hugo Distler: ›Choralpassion‹

Karsamstag, den 26. März, ab 21.00 Uhr  
Christuskirche, Bremerhaven

### **DIE OSTERNACHT IN DER CHRISTUSKIRCHE**

Orgelmusik zur Passion mit Organisten aus Bremerhaven  
Eintritt frei

Sonntag, den 17. April, 19.30 Uhr  
Christuskirche Bremerhaven

### **ORCHESTERKONZERT**

mit dem Bremerhavener Kammerorchester

Werke von J.S. Bach (4. Brandenburgisches Konzert), J. Haydn, Hugo Wolff u. a.  
Eintritt: € 8,- (7,-)

Sonntag, den 1. Mai, 20.00 Uhr  
Christuskirche Bremerhaven

### **TAGE ALTER MUSIK**

#### **III. Konzert: Los Temperamentos**

Lateinamerika im Spiegel der Barockmusik  
Eintritt: € 7,- (6,-)

## *Unsere Orgel benötigt Ihre Hilfe!*



Die Orgel der Christuskirche soll 2017, 20 Jahre nach der letzten Sanierung, gereinigt, technisch überholt und klanglich verbessert werden. Dies wird ca 60.000,- € kosten. Sonntag für Sonntag bereichert die Orgel unsere Gottesdienste und erklingt zusätzlich bei Trauungen und Konzerten. Wir wollen gemeinsam etwas tun, damit in unserer Kirche auch in Zukunft die Orgel erklingt!

Jeder einzelne Euro hilft, dass unsere Orgel bald in neuem Glanz erstrahlt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen: Am Eingang der Christuskirche steht unsere »Orgelspardose« – drei Orgelfeifen, die sich mit Münzen und Scheinen befüllen lassen. Wenn Sie einen Betrag auf das folgende Konto überweisen, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung:

Weser Elbe Sparkasse · Konto: 4000 560 · BLZ: 292 500 00  
IBAN: DE14 2925 0000 0004 0005 60 · BIC: BRLA DE21 BRS  
Stichwort »Orgel, Christuskirche«

Eva Schad, Kirchenmusikerin an der Christuskirche  
*Jürgen Janßen*, Vorsitzender des Kirchenvorstands  
*Christian Scheffe*, Pastor und stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands